

# SCHENK'S WOMO TOUR 2023



## SYLT

*Was macht man auf der Insel im Sommer? Man beobachtet das Meer aus einem Strandkorb - übt sich als Strandläufer - bummelt über die Shoppingmeile - geht zum "goschen" – genießt einen Sundowner in der Sansibar - kauft bei ALDI ein - besucht die „Kupferkanne“– "people watching" auf der Friedrichstraße - über die Insel rollern - oder - oder - oder - Sylt ist auch bei „Schietwetter“ schön! [www.sylt.de](http://www.sylt.de)*

**Anfahrt:** BB – Hann. Münden – Jagel – Havneby / Sylt Fähre

**01.Tag** 16.06. Fr. Hann. Münden SP

395km

Ein sonniger Tag ... wir starteten in Richtung Norden.

Auf der A81/7 kamen wir gut voran aber kurz nach Fulda verloren wir ca. 1h in Staus an verschiedenen Baustellen. Als wir in Hann. Münden eintrafen war Ilona bereits auf dem SP, Arno und Charlotte trafen kurz nach uns ein. SP Am Weserstein (NKC 493 – 7,20€) 51°25'13"N 9°38'55"O  
Der SP war bereits voll belegt - wir stellten unser WoMo auf den Pkw-Parkplatz daneben.



Am Spätnachmittag spazierten wir gemeinsam in die historische Altstadt. Im Biergarten am Ratsbrauhaus kehrten wir ein – **Tipp: Sehr empfehlenswert**  
Ein Regenschauer erwischte uns, glücklicherweise saßen wir unter einem Schirm.



**02.Tag** 17.06. Sa. Jagel SP

412km

Die Sonne schien...wir zogen weiter nach Norden bis Jagel.

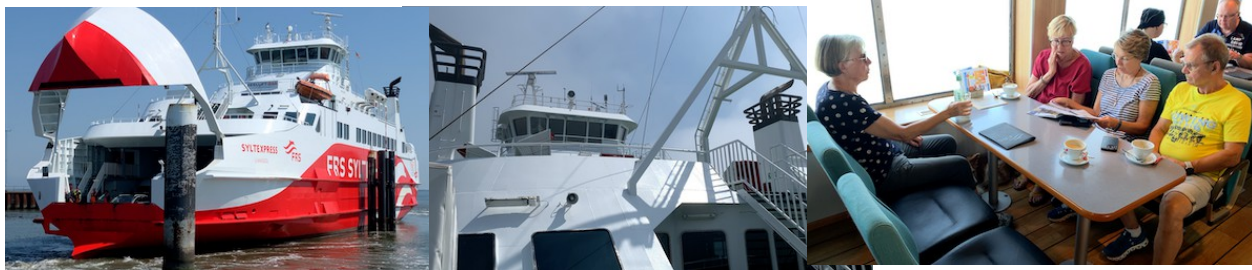


Wir passierten einige Staus auf der A7 in gefühlten dutzenden von Baustellen. Ein großer Stau erwischte uns vor dem Elbtunnel in Hamburg. Gegen 15:30Uhr erreichten wir den SP in Jagel einen schönen Platz mit allem was der Camper braucht. (P4N 24878 Jagel – 15€ - N 54°27'16.3908" E 9°32'10.2156") Am Spätnachmittag spazierten wir zum nahen Italiener - kaum waren wir mit dem Essen fertig brach ein heftiger Starkregen über uns herein. Dank der großen Gastronomieschirme blieben wir weitgehend trocken. So schnell das Unwetter kam verschwand es wieder.

**03.Tag** 18.06. So. CP Südhörn / Tinum auf Sylt

160km

Heute ging es auf die Insel - entlang der Deutsch-Dänischen Grenze fuhren wir in Richtung Westen. Über Tønder erreichten wir nach 130km kurz nach 12Uhr den Fährhafen in Havneby / Rømø DK. Die nächste Fähre um 12:30 Uhr brachte uns in 45min nach List auf Sylt.



(WoMo 6-8m inkl. 2 Personen Hin- / Rückfahrticket 152€, Abfahrt Stündlich)

[www.syltfaehre.de](http://www.syltfaehre.de)

Auf Sylt ging der erste Weg zu Gosch, der nördlichsten Fischbude in D - das erste Matjeshering-Brötchen ist für uns Kult und musste auch dieses Mal sein ;-)



Nach 30km erreichten wir unser Zuhause für die nächsten 12 Tage, den Camping Südhörn in Tinum (WoMo 7m mit 2Pers. 25€ + 7,40€ Kurtaxe - Strom extra) [www.campingplatz-suedhoern.de](http://www.campingplatz-suedhoern.de)

Wir richteten uns auf dem Platz 7 bis 29.06. häuslich ein.



**04.Tag** 19.06. Mo.. CP Südhörn / Tinum auf Sylt

Nach dem Frühstück rollten wir zum Einkaufen ins nahe Westerland mit den Supermärkten: Rewe, Netto, Lidl und Aldi.

Zurück auf dem CP genossen wir das gepflegte Nichtstun vor dem Mobil.

Am Spätnachmittag besuchten uns meine Cousine mit ihrem Mann, zum grillen - die beiden verbrachten gerade eine Woche auf der Insel.

**05.Tag** 20.06. Di. . CP Südhörn / Tinum auf Sylt

Das Wetter war genial, der Himmel blau bei 25°C und einer leichten Brise ...  
Wir hatten uns mit Böhringer in Westerland zum bummeln auf der Friedrichstraße verabredet  
Zum Mittagessen testeten wir das Fischhaus Blum – naja, Gosch fanden wir besser(Service/Angebot).



Den restlichen Tag „chillten“ wir auf den CP mit einem gut gekühlten „Rose“  
In der Nacht gab es einen kurzen Regenschauer.

**06.Tag** 21.06. Mi. . CP Südhörn / Tinum auf Sylt

Es startete ein schöner Sommertag... wir rollten 19km nach *Hörnum* wo wir mit Cousine und Jochen verabredet waren. Wie klein die Welt ist, im Hafen traf ich einen früheren Schulkameraden von mir.  
Mit der Verwandtschaft spazierten wir entlang der Hörnummer Odde und durch das Naturschutzgebiet.



Auf dem Rückweg besuchten wir die *Sansibar* - wir hatten Glück und bekamen noch einen freien Tisch inkl. Strandkorb für 4 Personen. Das Essen war wie immer sehr lecker. [www.sansibar.de](http://www.sansibar.de)



Am Abend grillte Arno Lammfilets und Gemüse, dazu gab es Primitivo -  
die „Osteria all' Arno“ ist auch sehr empfehlenswert ;-))

**07.Tag** 22.06. Do. . CP Südhörn / Tinum auf Sylt

Am späten Vormittag rollten wir in den Norden der Insel nach List zum bummeln.



Christine und Jochen stießen am Nachmittag zu uns - nach einem Eiskaffee im Hafen rollten wir nach Wenningstedt in die Ferienwohnung der beiden. Zum Abendessen ging es nach Morsum zum Restaurant „Wie Zuhause“ Das Lokal ist eine Empfehlung wert. [wie-zuhause.chayns.site](http://wie-zuhause.chayns.site)  
**Tipp:** Die Kutterscholle 500g mit Kartoffelsalat oder der Panfisch mit Bratkartoffeln



**08.Tag** 23.06. Fr. . CP Südhörn / Tinum auf Sylt

Kurz vor Mittag rollten wir nach Westerland und trafen uns mit Böhringer's zum Mittagessen bei Gosch danach spazierten wir entlang der Promenade verabschiedeten die Beiden und schauten dem Treiben am Strand zu. Den Nachmittag verbrachten wir mit „faulenzeln“ am CP



**09.Tag** 24.06. Sa. . CP Südhörn / Tinum auf Sylt

Charlotte und Arno machten sich auf die Heimreise - wir verabschiedeten uns von den Beiden. Heute besuchten wir die Wattseite der Insel. Wir rollten über Archsum zum Morsum-Kliff. In Morsum lockte uns „Wie Zuhause“ mit selbstgemachtem Kuchen...



Weiter ging es über Keitum und der Kirche St. Severin durch Munkmarsch bis zum Leuchtturm von Kampen. Auf dem Rückweg kauften wir noch ein paar Kleinigkeiten im Supermarkt ein.



Den Spätnachmittag verbrachten wir mit Sonnenbaden und am Abend grillte ich Schwenksteaks. Mit Ilona leerten wir noch eine Flasche Primitivo ...

## 10.Tag 25.06. So. . CP Südhörn / Tinum auf Sylt

Kaiserwetter .... wir rollerten nach Keitum und spazierten durch die Dünen zum Strand.  
Entlang dem Wasser spazierten wir zum Roten Kliff.



Zurück am Parkplatz rollerten wir nach Wenningstedt an den Strand - bei Gosch am Kliff gab es Fischbrötchen als verspätetes Mittagessen.  
Den Restlichen Tag verbrachten wir auf dem CP in der Sonne.



## 11.Tag 26.06. Mo. . CP Südhörn / Tinum auf Sylt

Die Wetterlage änderte sich - am Vormittag gab es Regenschauer und die Luft kühlte etwas ab.  
Ab Mittag klarte es auf und die Sonne kam raus. Wir „sattelten“ die Vespa und rollerten ins Städtle  
Bei Gosch gab es Fisch zum Mittagessen und auf der Friedrichstraße einen leckeren Eiskaffee.  
Unser Bummel beschränkte sich auf die Windgeschützten Wege zwischen den Häusern - an der  
Promenade zog es wie „Hechtsuppe“ und am Strand wurde man sandgestrahlt. Die Strandkörbe waren  
heute eine absolute Notwendigkeit. Den Spätnachmittag chillten wir vor dem WoMo.



## 12.Tag 27.06. Di. . CP Südhörn / Tinum auf Sylt

Der Tag startete sonnig, mit einer steifen Brise ... wir rollerten auf die Wattseite nach Keitum.  
Altfriesische mit Ried gedeckt Anwesen, das Friesen Museum mit originalem Skelett vom Wal sowie das  
Wattenmeer luden zum bestaunen ein.



Am Spätnachmittag rollten wir noch zum Supermarkt um die „Kombüse“ aufzufüllen.  
Leider hatte unser Lieblings Restaurant „Wie Zuhause“ heute Ruhetag - da musste die Bordküche  
herhalten, quasi essen auf Rädern.

### 13.Tag 28.06. Mi. . CP Südhörn / Tinnum auf Sylt

Die Sonne lacht ... wir besuchten nochmals Westerland.  
Zu Mittag gab es im *Zum Glöck'l* „Fish'n Chips“, danach beim bummeln auf der Friedrichstraße  
„people watching“ - Gottes Schäfchenherde ist auch auf Sylt sehr bunt ;-)  
An der Strandpromenade hatten wir Spaß beim faul rumsitzen und Wellen und Möwen beobachten.  
Das Wetter war angenehm bei 22°C und trocken bei leichter Bewölkung am Nachmittag.



### 14.Tag 29.06. Do. . CP Südhörn / Tinnum auf Sylt

Der letzte Tag auf der Insel - wir bereiteten uns und das WoMo auf die Rückreise vor.  
Mit dem Wetter hatten wir Glück, nur 1x Vormittags ein kurzer aber heftiger Regenschauer ansonsten  
Sonnenschein bei angenehmer Temperatur - vor allem Nachts mit 18°C  
Am Abend machte ein Regenschauer uns die Abreise erträglicher ;-)



**Rückfahrt:** Sylt → DK Fähre → Jagel → Steinhude → Hann Münden → Kitzingen → BB

### 15.Tag 30.06. Fr. Jagel SP

155km

Ein weiterer sonniger Tag .... wir reisten von der Insel ab.  
Als wir in List am Fährterminal eintrafen wurde die Fähre gerade beladen - wir hatten Glück und passten  
gerade noch auf das Schiff.



Kurz nach Mittag trafen wir auf dem Wohnmobilhafen in Jagel ein, einem schönen Platz den wir schon auf der Hinfahrt nutzten (P4N 24878 Jagel – 15€ +Strom extra N 54°27'16.3908" E 9°32'10.2156")



Am Spätnachmittag spazierten wir zum nahen Ristorante „Sole Mio“, im Garten fanden wir noch einen freien Tisch - die Pizza „Fruite de Mare“ ist empfehlenswert.

### 16.Tag 01.07. Sa. Jagel SP

In der Nacht setzte der vorhergesagt Regen ein.

Wir blieben noch eine weitere Nacht auf dem Platz und hofften am Sonntagmorgen ohne den obligatorischen Stau durch Hamburg und den Elbtunnel zu kommen.

Am Nachmittag besuchte Sascha der Sohn von Ilona mit seinem Sohn Noam die Mutter bzw. Oma.

Wir waren zur gemeinsamen Kaffeerunde bei Ilona eingeladen - schade das es regnete.

### 17.Tag 02.07. So. Steinhude SP

190km

Heute verließen wir Jagel in Richtung Süden. Unser Ziel lag wieder am Meer - am Steinhuder Meer, der Wohnmobilhafen in Steinhude liegt westlich von Hannover, auf dem Platz standen wir schon öfter.

Die Fahrt auf der A7 durch den Elbtunnel war zügig aber in Höhe von Soltau kamen wir nur zähflüssig weiter. Unterwegs gab es ab und zu einen Regenschauer und eine steife Brise.

Der Wohnmobilhafen war gut gefüllt als wir eintrafen - mehrheitlich Wochenend-Camper, die jedoch am Spätnachmittag den Platz räumten. (P4N 14465 -18€ N 52°26'55" E 9°21'16 )



Am Spätnachmittag besuchten wir im Scheunenviertel einen Markt und eine Kunstausstellung Danach, als die meisten Wochenend-Touristen abgereist waren spazierten wir an den See und entlang der Promenade - unterwegs gab es Fischbrötchen und Eis.

### 18.Tag 03.07. Mo. Steinhude SP

Es war wechselnd bewölkt aber trocken ... gegen Mittag spazierten wir in Richtung See-Promenade, die Mädels shoppten durch die Läden und ich wurde mit Aalbrötchen ruhig gestellt ;-)



Zum Mittagessen besuchten wir den Griechischen Imbiss am Hafen - der Gyros Teller war sehr gut. Auf dem Rückweg wurde Gerti noch bei einem leichten Sommerkleid schwach - stand ihr sehr gut. Der Restliche Tag war geprägt vom Müßiggang ;-)

**19.Tag** 04.07. Di. **Hann. Münden** SP

200km

Es geht weiter nach Süden.... unser Zwischenstopp war wie am 1.Tag der SP Am Weserstein (P4N 11173 – 7,20€ 51°25'13"N 9°38'55"O) in der Nähe des charmanten Stadtzentrums. Die Fahrt war ok - ab und zu in Baustellen etwas zähflüssig. Als wir zur Mittagszeit eintrafen waren noch einige Plätze frei.



Bei Sonnenschein bummelten wir durch die Altstadtgässchen - Mittagessen gab es im Brauhaus am Rathaus – **Tipp:** Sehr Empfehlenswert

**20.Tag** 05.07. Mi. **Kitzingen / Main** SP

240km

Der Morgen begann mit einem Regenschauer - danach schien die Sonne. Es ging weiter auf der A7 in Richtung Würzburg - unser Ziel war der Reisemobilplatz am Mainufer in Kitzingen (P4N 21947 - 11€ N 49° 44' 38" E 10° 9' 46") Es gibt 70 Plätze mit idealer Lage zur historischen Altstadt auf einem ehemaligen LGS-Gelände. Auf dem Platz standen wir schon öfter. (P4N 14465 -18€ N 52°26'55" E 9°21'16 ) Bei unserem Eintreffen gegen Mittag gab es noch einige frei Plätze. Nach dem das WoMo „vertäut“ war spazierten wir in die Altstadt. Das Restaurant „Schlemmerei“ wurde uns empfohlen.



**Tipp:** Tagliatelle mit Rinderstreifen, Steinpilzsauce und gehobelten Parmesankäse, dazu ein „Urfränkisch Dunkel“ [www.schlemmerei-kitzingen.de](http://www.schlemmerei-kitzingen.de)

Beim schlendern durch die Altstadtgässchen versorgten wir uns beim Metzger und Bäcker mit fränkischen Fleisch und Backwaren ... noch einen Eiscafé und danach den Restlichen Tag auf den Main schauen ;-)

**21.Tag** 06.07. Do. **Kitzingen / Main** SP

Wir lassen es bei Kaiserwetter langsam angehen .. Gegen Mittag spazierten wir wieder durch die hübschen Altstadtgässchen - alle typisch Fränkischen Restaurant öffneten erst ab 18Uhr - wir wurden Wiederholungstäter und speisten wie gestern sehr gut im Restaurant „Schlemmerei“

**Tipp:** Fleischpflanzerln vom Kalb mit gebratenen Pfifferlinge auf Sellerie- Kartoffelstampf.



Gerti und Ilona wurden in einem Laden fündig und deckten sich mit Sommerbekleidung ein. Den Nachmittag verbrachten wir am SP im Schatten am Main - am Abend besuchte uns ein Bieber - hatten noch nie einen in freier Natur gesehen.

**22.Tag** 07.07. Fr. **Kitzingen / Main SP**

Eine Hitzewelle mit über 32°C wurde vorhergesagt ...phu.

Am Vormittag besuchten wir den Wochenmarkt in Kitzingen und kauften Wurst, Brötchen und eine Melone. Zum Mittagessen kehrten wir nochmals in der „Schlammerei“ ein und zum Nachtsch gab es im Strassenkaffee nebenan einen großen Eiskaffe ... gegen die Hitze ;-)

Den Nachmittag verbrachten wir vor dem WoMo im Schatten der Bäume am Mainufer.



**23.Tag** 08.07. Sa. **Heimfahrt**

180km

Nach dem Frühstück starteten wir die Heimfahrt – staufrei und dank Klimaanlage völlig entspannt kamen wir zu Hause an.